

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen	01.07.2018	30.06.2033	460.256,40 €	3650001	4318100
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen					

Gesamtausgaben:	460.256,40 €
Eigenanteil Stadt:	460.256,40 €

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**
- in Höhe von für das Jahr beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **nicht zur Verfügung.**
- in Höhe von in der Planung für beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **nicht zur Verfügung.**

Begründung:

Für die Sanierung des Kindergartens Rote Mühle hat der Träger (Ev.-Ref. Kirche) für den ersten Bauabschnitt im Jahr 2014 einen Investitionskostenzuschuss von 97.000,00 € beantragt, der auch im Jahr 2014 bewilligt wurde. Im Jahr 2016 hat der Träger einen weiteren Antrag auf Kostenbeteiligung bei der Stadt Emden für einen weiteren, zweiten Bauabschnitt gestellt. Darüber hinaus wurde bei einer Begehung der Einrichtung mit Vertretern des Trägers, der Lebensmittelaufsicht des Landkreises Aurich und der Stadt Emden im selben Jahr deutlich, dass auch die Küche, die bisher in den Bauabschnitten nicht berücksichtigt wurde, auf hygienerechtliche Standards umgerüstet werden muss, was zusätzliche Mehrkosten verursachen würde.

Zwischenzeitlich hat es mit dem Träger weitere Gespräche bezüglich der Sanierung gegeben. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere die brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Kindergartens dringend erforderlich ist, sodass die ursprünglich geplanten Sanierungskosten für den zweiten Bauabschnitt nicht mehr gehalten werden können. Eine aktuelle Kostenschätzung vom November 2017 beläuft sich nunmehr auf 584.110,16 €. Darin enthalten ist auch die brandschutztechnische Ertüchtigung der gesamten Einrichtung, die mit 317.288,51 € veranschlagt wird. In dieser Kostenschätzung sind keine zusätzlichen Mittel für etwaige Mehrkosten enthalten.

Ein Vertreter des Kirchenvorstandes hat per E-Mail bestätigt, dass die Kirchengemeinde bereit und in der Lage sei, von den Sanierungskosten einen Betrag in Höhe von 150.000,00 €, mithin mehr als 25% als Eigenleistung zu übernehmen.

Der Träger wird die restlichen Sanierungskosten in Höhe von 450.000,00 € übernehmen. Die Stadt Emden wird diesen Mehrwert i. R. d. Mietzahlungen bei den Betriebskosten anerkennen.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, dem Vorschlag des Trägers zur Finanzierung der gesamten Sanierungsmaßnahme zu folgen. Der Kindergarten Rote Mühle ist mit drei Kindergartengruppen voll in der Kindertagesstättenbedarfsplanung berücksichtigt.

Des Weiteren soll noch mit dem Träger über die Einrichtung einer Nachmittagsgruppe verhandelt werden, um den Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen kurzfristig zu befriedigen. Alternativ bestünde auch die Möglichkeit, eine weitere Gruppe (Krippe / KiGa) im Obergeschoß unterzubringen. Im Hinblick auf den Krippenausbau sollte diese Möglichkeit durchaus angedacht werden; dazu wäre aber die Beteiligung des Landesjugendamtes sowie eine konzeptionelle Änderung der Einrichtung erforderlich.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.